

Bewerbung für den Bundestagswahlkreis 42 – Stadt Hannover II

Liebe Freundinnen und Freunde,

die nächste Bundestagswahl wird eine historische Wahl sein. Das Coronavirus hat die bereits krisenhaften Zustände in Deutschland, Europa und der Welt offengelegt und gleichzeitig verschärft. Wir müssen dafür sorgen, dass es bei der Wahl nicht nur um Krisenmanagement und Wiederherstellung des alten Status Quo geht. „Back to normal“ ist keine Option. Ich möchte bei der Bundestagswahl mit euch und den Bürger*innen in Hannover die großen Zukunftsfragen in den Mittelpunkt rücken: Wie wenden wir die brutale Klimakatastrophe ab? Wie bauen wir unsere Wirtschaft und Gesellschaft sozial, ökologisch und krisenfest um? Wie schaffen wir bis 2030 ein Jahrzehnt der Zukunftsinvestitionen? Wie stärken wir die europäische Solidarität? Was ist die Rolle Europas im 21. Jahrhundert, und was müssen wir dafür verändern?

Wir haben bereits viele der Antworten auf diese Fragen erarbeitet. Ich will meine Erfahrung und Leidenschaft dafür einsetzen, sie endlich auch in der Praxis umzusetzen. Deswegen bewerbe ich mich bei euch als Kandidat für den Bundestagswahlkreis 42 – Stadt Hannover II (Hannover-Süd). Ich will mit euch bei der Bundestagswahl für ein saustarkes grünes Ergebnis kämpfen. Wir wollen die Richtung der nächsten Bundesregierung vorgeben. Darum geht es bei dieser Wahl.

Fight every crisis

Bis 2030 muss die Welt die große Wende beim Klimaschutz geschafft haben und die Grundlagen dafür in Deutschland – eines der größten Industrieländer der Erde – werden in der nächsten Legislaturperiode gelegt. Die Transformation von einem fossil-ressourcenintensiven Kapitalismus zu einer sozialen und ökologischen Wirtschaft erscheint vielen immer noch überwältigend. Dabei hat Corona auch gezeigt, was alles politisch möglich ist, wenn man Krisen ernst nimmt und auf die Wissenschaft hört. Den Mut und die Entschlossenheit bei der Bekämpfung der Coronakrise brauchen wir auch für die Klimakrise. Fight every crisis. Denn: Gegen die Klimakrise gibt es keinen Impfstoff.

Entscheidend für den Klimaschutz wird die Verkehrswende sein. Als Haushälter beschäftige ich mich seit Jahren intensiv mit dem CSU-Verkehrsministerium. Um es freundlich zu sagen: Es ist zum Heulen. Für eine echte Verkehrswende für Bahn, Rad und ÖPNV statt immer mehr Auto und Flugzeug, muss dieses Ministerium aus der Geiselhaft der CSU befreit werden. Enough is enough. Kompetenz darf nach der Wahl nicht länger ein Ausschlusskriterium bei der Besetzung des Ministeramtes sein.



Sven-Christian Kindler

*14.02.1985 in Hannover
Verheiratet, zwei Kinder

sven-christian.kindler.wk01@bundestag.de
0511/70036844

Seit 2017:
Stv. Vorsitzender
Bundesfinanzierungs-
gremium
Stv. Vorsitzender Dt.-Isr.
Parlamentariergruppe

Seit 2014
Sprecher für
Haushaltspolitik

Seit 2013
Sprecher GRÜNE
Landesgruppe
Niedersachsen im
Bundestag

Seit 2009
Mitglied im Bundestag

2007 – 2009
Unternehmenscontrolling
bei Bosch Rexroth

2004 – 2007
Duales Studium zum
Betriebswirt in Hannover

Seit 2003
Aktiv bei BÜNDNIS 90/DIE
GRÜNEN

Mitglied u.a. bei:
BUND, IG Metall, Pro Asyl,
BdP, DIG, ISM, Europa-Union

Freizeit:
vegetarisch/vegan kochen,
joggen, Spielplatz,
Bolzplatz, Indie, Bücher,
Podcasts

All about the money

Starker Klimaschutz braucht eine harte Ordnungspolitik und eine Finanzpolitik, die steuert. Als Sprecher für Haushaltspolitik kämpfe ich für eine Politik, die soziale und ökologische Investitionen und nicht die schwarze Null in den Mittelpunkt stellt. Das nächste Jahrzehnt muss das Jahrzehnt der Zukunftsinvestitionen werden. Dafür brauchen wir eine Reform der Schuldenbremse: Nettoinvestitionen, die eine positive Rendite schaffen, sollen zukünftig über Kredite finanziert werden können. Das schafft neues Vermögen und verringert die ökologische Verschuldung. Besonders die Stärkung der Investitionskraft unserer Städte liegt mir am Herzen. Hier braucht auch Hannover eine gezielte Unterstützung aus dem Bund.

Klar ist: Es ist richtig, dass jetzt in der Krise nicht gespart wird, sondern mit großen Krediten die Wirtschaft unterstützt wird. Aber wenn mit staatlichen Schulden private Millionenvermögen gerettet werden, müssen nach der Krise diese großen Vermögen auch einen fairen Teil zur Finanzierung der Krisenkosten leisten. Außerdem streite ich dafür, dass klimaaggressive Subventionen – z.B. für die Flugindustrie, für den schmutzigen Diesel, für Plastik oder die Massentierhaltung – konsequent gestrichen werden.

Europa krisenfest machen

Als Europäer und Leiter der AG Euro der Bundestagsfraktion mache ich mir große Sorgen, dass Europa nach der Pandemie noch weiter auseinanderfällt. Zwar ist die Einigung auf den Wiederaufbau-Fonds und die Finanzierung über gemeinsame Anleihen ein historischer Schritt und zeigt, dass Europa in der Krise handlungsfähig ist. Andererseits darf Europa danach angesichts großer Schuldenstände, Arbeitslosigkeit, Ungleichheit und der Klimakrise nicht zu einer Politik vor Corona zurückkehren. Sparzwänge, mangelnde europäische Krisenvorsorge und nationale Engstirnigkeit dürfen nicht die 20er-Jahre bestimmen. Die nächste Regierung muss Europa sozial, wirtschaftlich und finanzpolitisch zusammenführen und für eine mutige Vertiefung der EU eintreten. Daran will ich mit voller Kraft mitarbeiten.

Knallgrüner Wahlkampf

Ich möchte mit euch einen knallgrünen Wahlkampf machen – auch in Corona-Zeiten. Dafür brauchen wir viel Kreativität, denn niemand weiß, wie die Lage im nächsten Sommer sein wird. Ich freue mich darauf, das mit euch gemeinsam auf die Beine zu stellen – auf der Straße und im Netz. Mit Kreativität und Umsicht, mit viel Power und Leidenschaft. Gemeinsam wuppen wir das!

Hannover, ist die Stadt, in der ich geboren und groß geworden bin. Hier kommt meine Familie her, hier lebe ich mit meiner Familie. Hannover ist mein Zuhause. Das politische Berlin wird aus meiner Sicht bereichert durch Abgeordnete, die wissen, dass Berlin nicht alles ist, sondern dass das was sie machen, auch außerhalb der Berliner Politikblase überzeugen muss. Das ist mein Anspruch. Ich möchte ein Stück von Hannover nach Berlin tragen, nämlich das Hannover, das mit Zuversicht in die Zukunft blickt, das solidarisch ist und das diesen Planeten für uns Menschen als Lebensraum erhalten will. Dafür bitte ich euch um euer Vertrauen und eure Unterstützung!

Fragen, Anmerkungen, Redebedarf? Meldet euch gerne bei mir!

Liebe Grüße
Euer Sven